

INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung	11
Erster Teil: E r k e n n t n i s	
I Kapitel:	
Reichweite des Problems	21
a) Differenz und Dependenz der Reflexion	
b) Die Forderung nach Vermittlung	
II Kapitel:	
Erste Annäherungen	29
a) Erkenntnistheorie als Reflexion	
b) Interiorisierung	
c) Verstand und Wille	
d) Verfall an die Anschauung	
e) Der Sinn theoretischer Reflexion	
III Kapitel:	
Reflexion über den verständigen Umgang mit der Welt	51
a) Selbstverständlichkeit des Umganges mit der Umwelt	
b) Distanzgewinnen	
c) Strukturelle Gleichheit beider Bereiche	
d) Sprechen und Wollen im verständigen Umgang	
IV Kapitel:	
Das Sprechen-über	65
A Der Begriff: seine Allgemeinheit und sein "Gegenüber" zur Wirklichkeit	
B Die Mühe des Begriffs: die Funktion des Wollens	
a) Die ordnend-versammelnde Dynamis des Geistes	
b) Brauchbarkeit als konstitutives Erfordernis des Begriffes	
c) Wille als konstitutives Moment des Begreifens	
d) Die Distanz des Begriffs und ihr "Überwindung" im "Glauben"	
C Das Urteil	
a) Die Konstituierung des Urteils in der Zeit	

b) Die Logik des Wollens und Urteilens	
1. Das Prinzip des Widerspruchs	
2. Die Begründetheit des geordneten Wollens	
3. Kategorien	
4. Die Qualität der Notwendigkeit	
D Das Verstehen des Urteils	
a) Der Wille zum Verstehen	
b) Der Nachvollzug der Ordnung des Urteils	
c) Denkstile	
E Die Hinwendung des Urteils auf die Wirklichkeit; Ethisches	
a) Die Hinwendung des Urteils	
b) Wahrheit und Glaube	
c) Ethisches	
d) Wissenschaft und Ethik	
e) <i>adaequatio intellectus ad rem</i> – <i>adaequatio intellectus et rei</i>	
V Kapitel:	
Erkennen und Wirklichkeit – <i>adaequatio intellectus et rei</i>	135
A Identität und Begründetsein der Seienden	
B Kategorien in der Wirklichkeit	
C Wahrheit und Wahrscheinlichkeit	
a) Die Wahrscheinlichkeit der Theorie	
b) Theorie und Praxis	
VI Kapitel:	
Das Ästhetische in der Vermittlung von Theorie und Wirklichkeit	153
Zweiter Teil: W i s s e n s c h a f t	
I Kapitel:	
Naturwissenschaft	167
A Naturwissenschaftliches Denken im Mittelalter?	
a) Das Haften an der Alltagserfahrung und Anschauung	
b) “Messen” und “Experimentieren” im Mittelalter	
c) Weltbild und “Sichtbarkeitspostulat”	
d) Die Bedeutung der Zensurierungen von 1277	

- e) Freiheit Gottes und Kontingenz der Schöpfung
- f) Anliegen des Nominalismus

B Kopernikus

C Johannes Kepler

D Galilei

- a) Hinwendung zu den Phänomenen

- b) Eigenständigkeit der Hypothese

- c) Prävalenz der Anschauung bei Galilei

- d) Der Konflikt zwischen Naturwissenschaft und nominalistischer Theologie

E Newton

F Axiomatik und Konventionalismus

II Kapitel:

Geschichtswissenschaft

265

A Das Problem der Universalgeschichte

B Die Systeme und die Geschichte

- a) Biblische Geschichtsschreibung

- b) Christliche Geschichtsschreibung?

- c) Griechisches Denken und Geschichte

- d) G. B. Vico

- e) Historismus gegen Idealismus

- f) Hermeneutik und Geschichte. Die Aporie absoluter Hermeneutik

C Die Möglichkeit der Vermittlung

III Kapitel:

Philosophie

317

A Reflexion und Systematik in der Philosophie

B Einheit und Differenz der systematischen Disziplinen

- a) Ontologische und metaphysische Theorie

- b) Ethik und Praxis

- c) Das Ästhetische in der Philosophie

Anhang:

Zur Frage nach der Theologie als Wissenschaft

347

Verzeichnis der Namen

371